

Termin unbedingt vormerken!
Ingenieurtag Saar-Lor-Lux 19.10.2019
Alte Sendehalle in Überherrn-Berus

Vorankündigung – Ingenieurtag Saar-Lor-Lux 2019

Ingenieurtag Saar-Lor-Lux am 19. Oktober 2019 in der Alten Sendehalle in Überherrn-Berus

Internationale Veranstaltung des FDIS – Fédération des ingénieurs et scientifiques

Voraussichtliches Programm (Änderungen vorbehalten):

11.00 Uhr	Empfang der Teilnehmer	13.00 Uhr	Fachbesichtigungen in Gruppen Vorgesehen sind eine Führung durch die Sendetechnik und Werksführungen in Betrieben des Industriegebiets Lisdorfer Berg
11.30 Uhr	Begrüßung VDI Roger Wassmuth	17.00 Uhr	Come Together
11.40 Uhr	Grüßwort Landrat Patrick Lauer	18.00 Uhr	Showeinlage
11.50 Uhr	Grüßwort Bürgermeisterin Anne Yliniva-Hoffmann	19.00 Uhr	Festliches Diner
12.00 Uhr	Verleihung Ehrenplakette VDI an Prof. Michael Backes	22.00 Uhr	Ende des Ingenieurtages

Den Termin bei Interesse bitte vormerken.

Eine persönliche Einladung mit Anmeldeformular und weiteren Details erhalten die Mitglieder des VDI BV Saar e.V. bis Anfang September per Post.

Dipl.-Ing. (FH) Roland Ißle
 Geschäftsstelle VDI BV Saar e.V.

Tag der Technik 2019 – An der Saar geht es weiter

Auch wenn es keinen bundesweiten Tag der Technik mehr gibt, so hatten VDE und VDI das im Vorjahr erprobte Konzept wiederholt. Denn das erklärte Ziel der Veranstaltung ist, wie es Ministerpräsident Hans in seinem Grußwort schreibt:

„Mit dem Tag der Technik im Saarland können wir Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen und Schulformen für Technik begeistern und sie an modernste Technik heranführen. Ziel dieser zukunftsweisenden Veranstaltung ist es, junge Menschen mit den ausgezeichneten Berufsperspektiven vertraut zu machen, die sich in diesem Bereich bieten.“

Wieder gab es vielfältige Möglichkeiten, sich über Technik zu informieren mit Kurzvorträgen, Ausstellungen von Unternehmen, Ständen mit kleinen Versuchen aus dem Hochschulbereich und Schülerlabor-Workshops. Im Außengelände waren wieder ein Blickfang der M+E-Info-Truck und der Pavillon des evo-racingteams, verständlicherweise nicht mit dem neuesten Modell. Hier konnten sich die Schülerinnen und Schüler aus erster Hand darüber informieren, welche verschiedenartigen technischen



Beim evoracing Team

Disziplinen für Entwicklung und Bau eines solchen Fahrzeugs nötig sind und dass da auch noch viel Organisation und Management-Arbeit hinzukommt.

In der Wissenswerkstatt zeigten vorwiegend die Azubis der teilnehmenden Firmen Eberspächer, Festo, Hager, Schaeffler, Stadtwerke Saarbrücken, Voit, ZF ihre verschiedenen Projekte und die Möglichkeiten einer beruflichen Ausbildung.

Die meisten Aktionen waren im Kulturbahnhof mit Ständen für Basics zu aktuellen Fragen der Digitalisierung und zur Kreislaufwirtschaft mit einem Potpourri aus

- ZeMA und Robotix Academy: Mensch-Roboter-Kooperation
- Lehrstuhl Systemtheorie und Regelungstechnik: Mobile Robotik
- SinnTec und Lehrstuhl Messtechnik: Gas Sensorik im täglichen Leben

In dieser Ausgabe

- Seite 1 • Ingenieurtag Saar-Lor-Lux
• Tag der Technik 2019
- Seite 2 • Flugzeugbau an der htw saar
- Seite 3 • evoracing Rollout 2019
- Seite 4 • AK MS informiert
• AK W – neuer stv. Leiter
- Seite 5 • BZG IGB informiert
- Seite 6 • Jugend forscht Auftakt
• AK VL – Tag der Verpackung
- Seite 8 • Pressemitteilung Univ. d. SL
- Seite 9 • Veranstaltungen
• Neuzugänge / Geburtstag-Info
- Seite 10 • Kalenderblatt, Adressen

- Labor für Bio- u. Umweltverfahrenstechnik: Power to Gas
- Intelligente Materialsysteme: künstliche Muskeln aus Draht und Folie
- Mechatronik/Sensortechnik: Messungen an der Carrera-Bahn
- Automatisierungstechnik: Micro Controller und Signal- und Bildverarbeitung



Technik zum Anfassen

Insgesamt war der Tag der Technik 2019 ein großer Erfolg und auch in der Aktuellen Stunde des SR wurde darüber berichtet. Dies war auch wichtig zur Motivation der Beteiligten, ganz besonders hervorzuheben Frau Dabove vom VDE für den großen organisatorischen Aufwand. Ohne den professionellen Einsatz bei Organisation im Vorfeld, Vorbereitung und Durchführung der Vorträge, Versuche



Infos aus erster Hand

Hier waren gute Beispiele

- sam – Schülerlabor Advanced Materials
- Enertec – Erneuerbare Energien aus Sonne und Wind
- EmRoLab – Embedded Robotics Lab – Einstieg in die Roboterprogrammierung



Infostand VDI

Ganz besondere Begeisterung spürte man bei Schülerlaboren, zu denen man sich vorher hatte anmelden müssen und länger selber zu experimentieren, etwas zu bauen und zu programmieren. Die intensive, erfahrene Betreuung zeigte, dass sich die Jugend auch ohne Smartphone intensiv beschäftigen kann wenn es Interessantes selber zu Erfahren gibt.



Infostand VDE

und Workshops sowie Sponsoren sind solche Veranstaltungen kaum zu stemmen.

Der Dank der Verbände VDE und VDI geht auch an die Partner UdS, htw/fitt, ASW, Wissenswerkstatt Saarbrücken, ME Saar und, IHK Saarland, ohne deren Unterstützung solche Veranstaltungen nicht möglich wären.

(Bericht und Fotos: Walter Calles)

Flugzeugbau an der htw saar

Der Studiengang Technisches Projektmanagement zu Gast in der Modellfabrik der htw saar

#TechnischesProjektmanagement #Modellfabrik
#Optimierung Produktionsprozesse #Workshop
#Flugzeug #SaarIng

Autorinnen: Carsta Arnold, Margit Kunz, Anne Steinhaus

Was machen 14 Ingenieurinnen und Ingenieure in der Modellfabrik?

Natürlich: Sie bauen Flugzeuge, bzw. versuchen es!

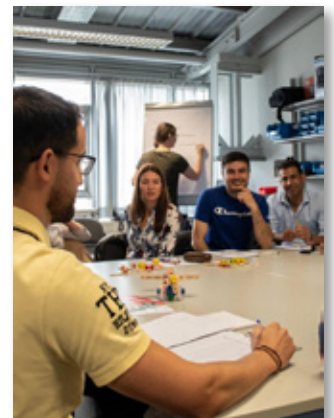
Die Teilnehmer des Zertifikats-Studiengangs Technisches Projektmanagement besuchten am 12. Juni 2019 die Modellfabrik, um unter der Leitung von Anne Steinhaus Methoden und Techniken zur ganzheitlichen Optimierung von Produktionsprozessen realitätsnah zu erlernen, umzusetzen und die Ergebnisse zu reflektieren. Wie fühlen sich Prozessanalyse, Lean Management und Team-Building in der Praxis an?

Anne Steinhaus, Projektverantwortliche der Modellfabrik, leitete die Teilnehmenden in diesem Workshop an, zeigte Vorzüge und Grenzen von verschiedenen Methoden und Vorgehensweisen

und gab in Wissensblöcken wertvolle Hinweise. Die Gruppe von Ingenieuren aus unterschiedlichen Fachbereichen erprobte im Team mit Begeisterung Werkzeuge und Methoden aus den Bereichen Produktion, Management und Qualität. In drei Spielrunden, deren Ziel es war, Prozesse zu verbessern und nach Kriterien von Wertschöpfung und Verschwendung neu zu gestalten, wurde viel gebaut, gelacht und gelernt. Mit Hilfe von Baufix-Elementen entstanden Flugzeuge unterschiedlicher Art und Weise.

„Durch die Mischung von Theorie und Praxis und mit der Lernmethode ‚Lernen durch Fehler‘ waren

wir in der Lage, Verbesserungsmaßnahmen im Team zu planen und umzusetzen“, so Rami Jabal, Maschinenbau-Ingenieur aus Syrien. Miguel Muiño, Ingenieur für Energietechnik aus Spanien fand den Workshop spannend, „vor allem, weil er sehr interaktiv war. Die Gespräche mit den anderen Studenten über die Vorgehensweise fand ich am interessantesten.“ „Der Workshop war sowohl professionell als auch interessant und lustig. Was mir sehr gut gefallen hat, war nicht nur die Organisation, sondern auch die freundliche Atmosphäre“, fand auch der Bauingenieur Usama Issa aus Syrien.



Die Fotos zeigen die Teilnehmenden in der Modellfabrik (Fotos und Bildrechte: htw saar)

Der Zertifikatsstudiengang Technisches Projektmanagement

Der Zertifikats-Studiengang Technisches Projektmanagement unter der Federführung von Prof. Dr. Stefanie Jensen qualifiziert ausländische Ingenieure für den deutschen Arbeitsmarkt sprachlich und fachlich weiter. Das Zertifikatsprogramm „Technisches Projektmanagement“ gehört zum Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ Landesnetzwerk Saarland) - Brückenmaßnahmen für Akademiker“.

Weitere Infos:

<https://www.htwsaar.de/wiwi/studium/studienangebot/technisches-projektmanagement>

Kontakt: Prof. Dr. Stefanie Jensen
(ztpm@htwsaar.de) Modellfabrik

htw saar

Die Modellfabrik am InnovationsCampus Saar dient der Simulation von Abläufen in Produktion und Logistik. Hier werden Planspiele entwickelt und durchgeführt. Haben auch Sie Interesse an einem Workshop in der Modellfabrik? Ganzheitliche Produktionsprozesse, SixSigma und Kanban sind nur einige der Themen aus dem Workshop-Portfolio der Modellfabrik.

Bei Fragen wenden Sie sich an Anne Steinhaus (Telefon: 0681/5867-613)

„evoracing“ Rollout 2019



Liebe Sponsoren, Unterstützer und Freunde des Teams,

Mit diesem Beitrag möchten wir uns ganz herzlich für einen gelungenen Rollout 2019 bedanken. Mit 60 Besuchern war die Veranstaltung so gut besucht wie seit Jahren nicht mehr und ist damit eine weitere Anerkennung für unsere Arbeit der letzten Monate. Auch die vielen Gespräche und Fragen zum Fahrzeug haben gezeigt, dass viel Interesse an unseren Gedanken und unserem Knowhow besteht.

Doch beginnen wir von vorne: Gerade so „just in time“, wie man es von uns gewohnt ist rollte der Wagen in die Location am AC auf dem Campus Saarbrücken vor, wurde schnell aufgebaut und noch schneller verhüllt, denn die ersten Besucher standen schon vor der Tür.

Drinnen wurden Sie dann pünktlich mit kalten Getränken und kleinen Häppchen empfangen. Dabei war die Teamleitung bemüht, alle persönlich willkommen zu heißen.

Gegen 19 Uhr begann dann der offizielle Teil mit einer Begrüßung durch unseren Moderator, Herrn Contrino, gefolgt von Gastreden von Herrn Prof. Vielhaber für die Uds, Herrn Prof. Calles für den VDI und Herrn Egele von der Firma Nedschroef.

Dabei stellte jeder seine Interessen an der „Formula Student“ dar, was bewusst machte, wie sehr wir alle an einem Strang ziehen.

Dann ging es mit dem Hauptakteur des Abends weiter: **Das Auto „Lamarck“**.

Herr Contrino stellte zunächst die „Formula Student“ und das Gesamtkonzept vor, bevor Herr Mathieu und Herr Christoffel dann auf die mechanischen, bzw. elektrischen Details eingingen. Zu guter Letzt wurde der Wagen dann endlich enthüllt und in gemütlicher Runde über die Details diskutiert.

Es war aus unserer Sicht ein absolut gelungener Abend, und wir können uns nur nochmals herzlichst bei allen Anwesenden für eine tolle Veranstaltung bedanken. Allen weiteren Unterstützern möchten wir dafür danken, dass Sie uns das Projekt überhaupt ermöglichten.

Übrigens: 24h nach dem Rollout hat „Lamarck“ die ersten Meter aus eigener Kraft auf dem Campus zurückgelegt.

Mit besten Grüßen

Tobias Baltès (Fotos evoracing)

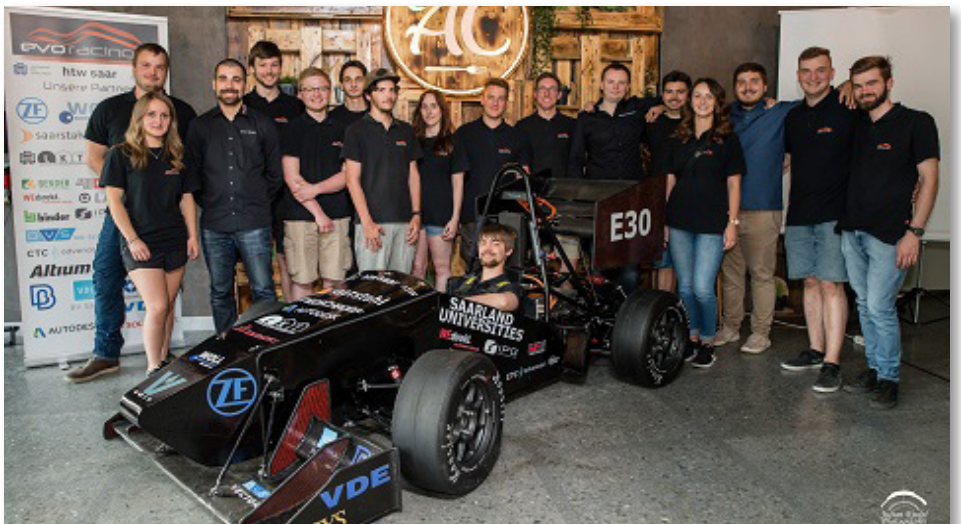
Bereichsleitung Organisation
Evolution Racing Team Saar e.V.

Universität des Saarlandes
Campus, Geb. E2 9, Zi 1.04
66123 Saarbrücken

Tel: +49 (0) 1705408959
Mail: Tobias.Baltès@evolution-racing.de

www.evolution-racing.de

**Formula Student Team
im Saarland**



AKMS im August 2019

Management natürlicher Ressourcen

Der Vortrag am 20.08.19 beleuchtet die Relevanz gängiger Managementsysteme (Qualität, Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit) im Hinblick auf ihre Bedeutung für das Management natürlicher Ressourcen. Dabei wird der Frage nachgegangen, inwieweit Managementsysteme einen Beitrag zur Steigerung der Ressourceneffizienz leisten können. Um hierfür eine gute Basis zu schaffen, wird zu Beginn die Bedeutung des effizienten Umgangs von natürlichen Ressourcen für Unternehmen erläutert. Darüber hinaus werden relevante Ergebnisse einer durchgeführten Umfrage (350 Unternehmen, 5 Branchen, Mitarbeiterzahl zwischen 20 und 1.000 Mitarbeitern) zu der Verbreitung von Managementsystemen in Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes vorgestellt. Zum Schluss werden auf Aspekte zur Gestaltung eines betrieblichen Ressourcenmanagement eingegangen.

Die Referentin, Frau Dr.-Ing. Katja Saulich, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH (VDI ZRE), Bertolt-Brecht-Platz 3, 10117 Berlin

Wer sich vorab informieren möchte, der findet auf der Homepage des VDI BV Saar die Studie „Managementsysteme und das Management natürlicher Ressourcen“ sowie die Kurzanalyse Nr. 13 „Ressourcenmanagement – Managementsysteme und ihr Beitrag zur Steigerung der Ressourceneffizienz“ als Download.



Alle Studien, Kurzanalysen sowie weitere Publikationen finden Sie auf www.ressource-deutschland.de/publikationen/

Zur besseren Organisation der Vortragsveranstaltung bitten wir um formlose Anmeldung beim Arbeitskreisleiter (ak-qm@bv-saar.vdi.de). (js)

AKMS im September 2019

Am 30.09.19 wird der AK Managementsystem bei der WireCo WorldGroup am Standort in Limbach (CASAR Drahtseilwerk Saar GmbH) zu Gast sein. Nach der Vorstellung des Unternehmens durch Herrn Dr.-Ing. Oliver Fries, Vice President European Engineering and Technical Services Wireco Worldgroup und einem Fachvortrag zum Themenkreis Managementsysteme ist eine Werksbesichtigung geplant. Weitere Informationen können Sie circa vier Wochen vor der Veranstaltung auf der Homepage des VDI BV Saar in der Einladung oder beim Arbeitskreisleiter (ak-qm@bv-saar.vdi.de) erhalten. (js)

AK W Neuer stellvertretender Leiter

Dr.-Ing. Dominik Britz ist seit 1. Juli 2019 neuer stellv. Leiter des Arbeitskreises Werkstofftechnik.

Zur Person:

Jahrgang: 1985

Studium:

Werkstoffwissenschaften mit Vertiefung Methodik an der Universität des Saarlandes

Promotion:

„Stahlgefüge besser verstehen – Kontrastierung, Bildanalyse und Klassifizierung niedriglegierter Stähle“ am Lehrstuhl für Funktionswerkstoffe, Prof. Mücklich, Universität des Saarlandes

Berufstätigkeit:

Gruppenleiter Stahl- und eisenbasierte Werkstoffe am Lehrstuhl für Funktionswerkstoffe

Stellvertretender Leiter des Steinbeis Forschungszentrums „Material Engineering Center Saarland“

Kontakt:

Dr.-Ing. Dominik Britz
Campus D3.3
66123 Saarbrücken
www.mec-s.de | Mail: d.britz@mec-s.de
Tel.: 0681/302-70540
Fax: 0681/302-70502



**Eine Mitgliedschaft im VDI hat viele Vorteile.
Sie wissen das!
Weiß Ihr Kollege es auch?**

Bericht über den Vortrag „Smartes ProduktDatenManagement“

Die Teilnehmer an diesem Vortrag von Roland Gelzeichter interessierten sich besonders über die vorgetragenen Möglichkeiten der Kosteneinsparungen in Konstruktion und Fertigung sowie der Ersatzteilbeschaffung von Produktteilen in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich.

Auch die Produktivitätskiller, eine uneffektive Datenverwaltung sowie die Kosten-Entstehung und die der -Beeinflussung standen im Mittelpunkt.

Die Zuweisung von Identität- und Zurückverfolgung von Teile-Nummern war ebenfalls

Bestandteil der Austauschbarkeit bei allen funktionellen Anforderungen der Produktspezifikationen.

Angesprochen wurden auch Ursachen von vermeidbaren Kosten durch Stammdatenpflege, Ersatzteilkataloge, Materialbevorratung, Arbeitsvorbereitung, CNC- Programme etc.

Fragen wie: „Gibt es Möglichkeiten durch Teilwiederverwendung diese Kosten zu minimieren und dass „falsche“ Teile negative Auswirkungen auf die Supply Chain haben, die vermeidbar sind?“ wurden beantwortet.

Die gleichen Fragen stellten sich bei der Handhabung im Einkauf, der Fremdbeschaffung, der Lagerhaltung usw.

Norm- und Mehrfachverwendungsteile: Hier kamen die Begriffe Abbau der Komplexität, Degressionseffekt, Einheitsbaugruppen, Verringerung der Arbeitsgänge ... zur Sprache.

Nicht zuletzt auch die fertigungsgerechte kostensparende und montagegerechte Konstruktion.

In welchen Bereichen und wie stark wirken sich die Kosteneinsparungen in der Konstruktion aus:

- Dokumentation 86 %
- Projektierung 70 %
- AV
- CNC
- Fertigung
- Vertrieb
- After Sales

Fazit:

Bei der „Smarten ProduktDatenVerwaltung“ liegt der tiefe Sinn in der Nachhaltigkeit:

Daten nicht suchen, sondern finden und immer den Mehrwert bzw. die Wiederverwendbarkeit der Produktdaten im Auge behalten.

Beratungs-Angebot

Der Leiter der BZG IGB bietet im Bereich „Bewerungen“ an, für

Stellenbewerber bzw. -sucher

auf Nachfrage Ansprechpartner zu sein, mit einer **Bewerbungs-Unterlagen-Analyse** für die nachfolgenden Themen im Bereich Personal- und Karriere-Beratung wie z.B.:

- Kündigen oder bleiben?
- Stellengesuche
- Praktika-Stellen
- Firmenrecherchen
- Anschreiben mit Lebenslauf, Zeugnissen, Nachweisen, berufsadäquaten Hobbys
- Vorstellungsgespräche
- Nachfass- und Dankschreiben
- Jobabsagen
- erster Tag im neuen Job
- usw. usw.

Als seit Jahren auf der Bewerbungs-Empfänger-Seite Stehender –und dem Hintergrund eines Ingenieur- und Konstruktions-Büros – sowie zertifizierter Trainee-Center-Inhaber und Teilnehmer diverser Bewerber-Veranstaltungen von IHK-WJD (Zukunft zum Anfassen), AKW (Projektgruppe Schule-Wirtschaft), UNI Messe im Career Center, HTW Bewerber-Vorlesungen usw. und als Fan von Heiko Mell (Karrieretipps in den VDI-Nachrichten) kann er bei o. a. Bewerberfragen behilflich sein.

Haben Sie Interesse?

Dann schreiben Sie eine eMail unter: dieter.piro@t-online.de oder bv-saar@vdi.de

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



IMPRESSUM

VDI Info Verein Deutscher Ingenieure
Bezirksverein Saar e.V.

Herausgeber: VDI Bezirksverein Saar e.V.
Dipl.-Ing. Roger Wassmuth

Redaktion: Dipl.-Ing. Roland Ißle

Herstellung: konkret mediaservice · Inh. Erwin Hofer
Schwalbach · www.konkretms.de

Anzeigen: Geschäftsstelle des
VDI Bezirksverein Saar e.V.
Tel. 06837 91720 · Fax 06837 91721

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.2003

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für gewerblich hergestellte oder genutzte Kopien ist eine Gebühr an die VG Wort zu zahlen.

Vorabinformation E-Mobilität

Ein Vortrag über den Stand der neuesten deutschen E-Automobil Marktangebote ist mit einem saarländischen PKW-Händler in Vorbereitung. Ein Termin ist für den Herbst vorgesehen und wird dann über die Homepage des VDI Saar bekannt gegeben.

Ing. Dieter Piro
VDI Bezirksgruppe Ost Saar

www.vdi-saar.de



Ing. Dieter Piro VDI

Auftakt zur 55. Wettbewerbsrunde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb

Kinder und Jugendliche mit Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) können sich ab sofort online anmelden

Unter dem Motto „Schaffst Du!“ startet Jugend forscht in die neue Runde. Ab sofort können sich junge Menschen mit Freude und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wieder bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, in der Wettbewerbsrunde 2020 kreative und innovative Forschungsprojekte zu präsentieren.

Jugend forscht ermuntert alle Jungforscherinnen und Jungforscher, sich der Herausforderung zu stellen und Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen.

Denn auf jedes einzelne MINT-Talent kommt es an, auf sein Engagement, im Kleinen wie im Großen. Für sie alle gilt dabei das Motto „Schaffst Du!“. Sei neugierig und erfindungsreich, entwickle Deine eigenen Ideen und Lösungen für die Welt von morgen. Wer mitmachen will, muss kein zweiter Einstein sein, sollte aber leidenschaftlich gerne forschen und experimentieren. Also, worauf wartest Du?

Melde Dich an bei Jugend forscht 2020!

Am Wettbewerb können Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre teilnehmen. Jüngere Schülerinnen

jugend forscht

und Schüler müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Studierende dürfen sich höchstens im ersten Studienjahr befinden. Stichtag für diese Vorgaben ist der 31. Dezember 2019. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreiermannschaften. Die Anmeldung für die neue Runde ist bis 30. November 2019 möglich. Bei Jugend forscht gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt.

Wichtig ist aber, dass sich die Fragestellung einem der sieben Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl.

Für die Anmeldung im Internet sind zunächst das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts ausreichend. Im Januar 2020 müssen die Teilnehmer eine schriftliche Ausarbeitung einreichen. Ab Februar finden dann bundesweit die Regionalwettbewerbe statt. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale Ende Mai 2020. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von mehr als einer Million Euro vergeben.

„Angesichts der vielen aktuellen gesellschaftlichen Themen und Problemstellungen, vom

Klimawandel über die Digitalisierung bis hin zur Ressourcenknappheit, sind junge Menschen heute gefordert, sich für eine nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung unserer Erde zu engagieren“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e.V.

„Dabei trauen wir der nachfolgenden Generation zu, mit ihrer Innovationskraft einen überzeugenden Beitrag zur Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft zu leisten.“

Die Teilnahmebedingungen, das Formular zur Online-Anmeldung sowie weiterführende Informationen und das aktuelle Plakat zum Download gibt es im Internet unter

www.jugend-forscht.de

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e.V. | Dr. Daniel Giese
Baumwall 5 | 20459 Hamburg

Tel.: 040 374709-40 | Fax: 040 374709-99
E-Mail: presse@jugend-forscht.de

www.jugend-forscht.de
www.facebook.com/Jugend.Forscht

AK VL Tag der Verpackung

Tag der Verpackung am 13. Juni 2019 in Haßloch/Pfalz

Der jährliche Tag der Verpackung ist eine Kampagne der Verpackungswirtschaft. Wir, die Berufsbildende Schule Neustadt an der Weinstraße, die Firma Duttenhöfer T+L GmbH & Co. KG und VDI BV Saar e.V. wirkten als aktive Unterstützer der Kampagne mit.

Unternehmen aus der gesamten Wertschöpfungskette der Verpackung öffnen zum Tag der Verpackung ihre Türen. Im Rahmen verschiedener lokaler Aktionen und Events präsentieren sie ihre Werke und Leistungen besonders dem Nachwuchs aus der Region. So hatte die Neustadter Landes- Berufsschulklasse der Packmitteltechnologien sowie der Maschinen- und Anlagenführer die Gelegenheit zu spannenden Einblicken in die Produktion für industrielle Packmittellösungen, um Produkte besonde-

rer Schutzbedürftigkeit zu transportieren und zu lagern. Die Firma Duttenhöfer entwickelt und produziert standardisierte und individuelle Spezialverpackungen aus Feinblech.

Die in Haßloch entwickelten und produzierten Spund-, Deckel- und Kombinationsgebilde von 6 bis 216,5 Liter Volumen sind geeignet für den Luft-, See- und Landtransport von Gütern. Die Feinblech-Verpackungen sind innenlackiert oder roh erhältlich, wahlweise auch mit Inliner aus Kunststoff. Die Gebinde werden in der chemischen, pharmazeutischen, kosmetischen, Aroma- und Mineralöl-Industrie eingesetzt – weltweit, mit Schwerpunkt in Deutschland und Europa.

Personalsachbearbeiter Richard Lutz und Teil der Inhaberfamilie sowie der Produktionsleiter Daniel Schepp stellten das Werk und die über hundertdreißigjährige Geschichte der Herstellung



von Metallverpackungen vor. Duttenhöfer ist heute ein europaweit anerkannter Spezialist für Gefahrgutverpackungen für die Industrie. In der Unternehmenszentrale in Haßloch befinden sich neben Entwicklung und Produktion auch Verwaltung und Vertrieb. Nach der Theorie begab sich die Gruppe in die Praxis.

Impressionen aus der Theorie



Impressionen aus der Praxis



Impressionen aus der Gruppe





UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Saarbrücken, 11. Juni 2019

Studium Quantum Engineering für Ingenieure der Zukunft

Die Ergebnisse der Quantenforschung verlassen die Labore. Die Industrie sucht Ingenieurinnen und Ingenieure, die sich in der Quantenwelt auskennen und zugleich das Zeug mitbringen, diese Technologien in die Praxis umzusetzen. Die Universität des Saarlandes, als einer der führenden deutschen Standorte der Quantenforschung, bildet künftig solche Ingenieure aus: Die Saarbrücker Physiker und Ingenieurwissenschaftler bieten ab dem kommenden Wintersemester 2019/2020 gemeinsam den Studiengang „Quantum Engineering“ an. Der Bachelor, dem ab nächstem Jahr auch der Master-Studiengang folgen wird, zählt zu den ersten seiner Art und ist in seiner Kombination deutschlandweit einzigartig.

Jahrzehntelang haben Forscher die Welt der Quanten beobachtet und ihre geheimnisvollen Phänomene erforscht. Jetzt sind die Forschungsergebnisse soweit, dass sie in der Praxis ungeahnte Möglichkeiten eröffnen und Einzug in den Alltag halten können. So könnten in Zukunft Quantencomputer mit ihrer gigantischen Rechenleistung bislang Unmögliches berechnen und simulieren. Die Datenübertragung könnte absolut abhörsicher werden und Mikrosensoren derart ultraempfindlich, dass sie sogar in einzelnen Körperzellen aufspüren, wenn etwas falsch läuft. Aber bis Unternehmen diese Technologien nutzen und solche Systeme einfach einschalten und damit loslegen können, ist noch ein gutes Stück Weg zu gehen.

„Es werden jetzt Quanteningenieurinnen und -ingenieure gebraucht, die diese Systeme verstehen und für die Praxis bauen. Und eben diese wollen wir mit unserem Studiengang Quantum Engineering ausbilden“, erklärt der Experimentalphysiker Jürgen Eschner, Professor für Quantenphotonik der Universität des Saarlandes und Sprecher des neuen Studiengangs. „Es geht darum, das, was bisher

kurzfristig unter extremen Laborbedingungen funktionierte, reproduzierbar, stabil, schnell und zuverlässig zu machen – also Systeme zu bauen, die die Quantenphänomene für die Wirtschaft nutzbar machen. Das ist eine typische Ingenieurdomäne“, ergänzt der Messtechniker Professor Andreas Schütze, Koordinator des ingenieurwissenschaftlichen Parts.

Im Bachelor-Studiengang Quantum Engineering bilden Physik und Ingenieurwissenschaften daher gemeinsam Quanteningenieure aus, die das Wissen um die Quanten mit technischem Know-how verbinden. In der Quantenforschung zählen die Physiker der Universität des Saarlandes weltweit zu den Großen. „Alle drei zentralen Quantentechnologien sind hier vertreten: Quantencomputer und -simulation, Quantenkryptographie und -kommunikation sowie Quantensensorik“, sagt Professor Eschner.

Viele der Fortschritte auf diesen Gebieten stammen aus den Laboren der Saarbrücker Quantenpioniere. Sie sind zentral beteiligt an dem eine Milliarde Euro schweren EU-Flagship-Programm zur Erforschung der Quantentechnologien. So koordiniert Professor Frank Wilhelm-Mauch die Forschungen zum Bau eines europäischen Quantencomputers, der Rechenprobleme löst und Simulationen ermöglicht, die heutige Supercomputer in die Knie zwingen. Andere Gruppen forschen an der abhörsicheren Quantenkommunikation der Zukunft: Sie entwickeln Methoden, um Quanteninformationen mittels einzelner Lichtquanten auch über weite Glasfaserstrecken zu senden, zu empfangen wie auch zu speichern und sie mit quantenphysikalischen Methoden zu verschlüsseln. Oder sie machen Sensoren empfindlicher, indem sie an die Grenzen der Quantenphysik gehen und diese sogar noch ein Stückchen überschreiten. Hierbei arbeiten die Forscherinnen und Forscher mit Instituten und Quantenforschern international zusammen.

Die Studentinnen und Studenten haben hierdurch früh die Möglichkeit, an echten Forschungsprojekten mitzuarbeiten, und dabei

zu sein, wenn völlig neuartige Technologien entstehen. Sie werden zum einen die Grundlagen und Methoden erlernen, wie man den Quantenzustand von Systemen so genau wie möglich kontrollieren und verändern kann. Zum anderen erwerben sie Kenntnisse und Fähigkeiten, wie man Technik damit künftig steuern kann, und wie sie diese quantenphysikalischen Effekte mit ingenieurwissenschaftlichen Instrumenten und Methoden in Geräte einbauen können, die durch schnelle Regelung praxistauglich sind. Neben Mathematik, Programmieren, Grundlagen der Physik und Quantentechnologie erwerben sie Kenntnisse über Elektrizität, Atomphysik, Quantenphysik, Optik, Nanophysik und in Messtechnik, Schaltungstechnik, Elektrotechnik, Elektronik und Mikrotechnologie.

„Wer gerne bastelt, Quantenphänomene spannend findet und sich für Sensorik, Kommunikation, Lasertechnik, Nanofabrikation und Elektronik interessiert, ist hier richtig. In der Physik und in den Ingenieurwissenschaften der Universität des Saarlandes ist das Betreuungsverhältnis sehr gut, das Studium ist familiär, Lernen in kleinen Gruppen üblich, die Wege zwischen Lehrenden und Lernenden sind kurz“, sagt Professor Eschner. Im Bachelor-Studiengang wird auf Deutsch unterrichtet. Es werden Mathe-Vorkurs, Tutorien und Prüfungsvorbereitungskurse angeboten. Nach dem Bachelor-Abschluss können die künftigen Absolventen entweder im Masterstudiengang Quantum Engineering, der im kommenden Jahr startet, oder auch Physik, Systems Engineering oder einen anderen ingenieurwissenschaftlichen Masterstudiengang weiterstudieren.

Weitere Informationen: www.uni-saarland.de/studium/vor/studienangebot

www.vdi-saar.de

Veranstaltungen

Arbeitskreis TGA

Vortrag

Termin: 1. August 2019

Zeit: 18.00 bis 20.00 Uhr

Thema: Systemtrenner in Trinkwasseranlagen in Verbindung mit Feuerlöschanlagen und Heizungsinstallationen. Gemeinsame Veranstaltung VDI mit DVGW

Ort: Innovationspark Saarbrücken
Gebäude D2 HTZ, Raum 001
Altenkesseler Straße 17
66115 Saarbrücken-Burbach

Referent: Arnd Büschgens, Höpfigen, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger

Inhalt:

Der Referent ist engagierter Vertreter für Trinkwasserhygiene und war bzw. ist Mitglied in einschlägigen nationalen und europäischen Normenausschüssen.

Der Schutz des Trinkwassers, insbesondere mit Blick auf Trinkwasser-Installationen in Verbindung mit Feuerlöscheinrichtungen, Heizungsinstallationen, Viehtränkeanlagen, Sportstätten usw. gehört zu seinen Schwerpunktgebieten.

Die Nachrüstung von Systemtrennern ist auf Grund der geltenden Trinkwasserverordnung für Betreiber von Trinkwasseranlagen verpflichtend.

Anmeldung: Anmeldung bei der Geschäftsstelle bzw. dem Leiter des AK TGA, Roger Wassmuth.



Geburtstage (!!!)

Liebe Geburtstagsjubilare (60, 65, 70, 75, 80, ff),
gerne würden wir Sie wie bisher an dieser Stelle
öffentlich beglückwünschen.

Bitte erteilen Sie uns für unsere nächsten
Ausgaben dazu die Legitimation.

Ohne Ihre schriftliche Zustimmung, formlos per mail (bv-saar@vdi.de) oder Post (Anschrift s. letzte Seite) ist uns eine Veröffentlichung datenschutzrechtlich leider nicht mehr gestattet.

**Einstweilen deshalb hier die beste
Glückwünsche an all unsere Jubilare!**

Neuzugänge

Aobeida Alkamsh

Steffen Backes

Michaela Berg

Maximilian Bierfreund

Jordan Bishop

Niklas Blech

Lea-Aline Bohr

Marco Debus

Philipp Detambel

Lucie Eisen

Amen Fadel

Daniel Falkenhagen

Marius Freysang

Manuel Gebert

Maximilian Hartwich

Alexander Herbig

Jefrey Hopfner

Rebecca Jost

Sophie Jost

Jennifer Kleer

Lukas Knehr

Nico Krafczyk

Laura Lindner

Marvin Louia

Marek Ludat

Wolfgang Maaß

Rosy Saurelle Nguiekom

Annika Palzer

Dominic Patti

Jonas Raber

Julian Riedel

Celine Röhrig

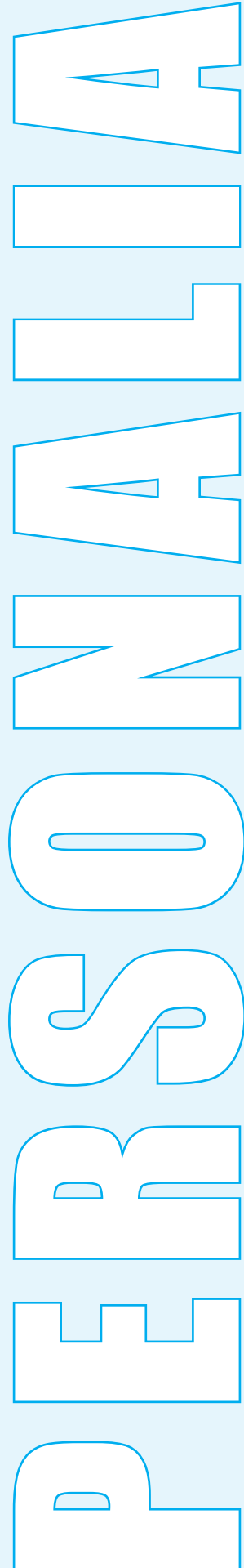
Christoph Scherer

Jack Schöber

Jean-Paul Simoes

Giuseppe Territo

Steffen Winter



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Do 01.08.19	18.00 h	Vortrag: Systemtrenner in Trinkwasseranlagen Ref. Arnd Büschgens, Höpfigen	66115 SB Burbach HTZ, Geb. D2, Raum 001	AK TGA u. DVGW
Fr 02.08.19	16.00 h	Erfahrungsaustausch von Erfindern für Erfinder	UTZ St. Wendel	BZG WND
Di 20.08.19	18.00 h	Vortrag: Ressourceneffizienz Ref. Dr.-Ing. Katja Saulich, VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH	66115 SB Burbach HTZ, Geb. D2, Raum 001	AK MS
Fr 06.09.19	16.00 h	Erfahrungsaustausch von Erfindern für Erfinder	UTZ St. Wendel	BZG WND
Fr 13.09.19	13.00 h bis ca. 18.00 h	Saarländischer Brandschutztag Weitere Infos zeitnah auf der VDI Homepage www.vdi-saar.de	Fa. Hager Vertriebsges. mbH & Co. KG Blieskastel	AK RV AK TGA
Mo 30.09.19	17.00 h (voraussichtl.)	Exkursion: Wireco Worldgroup CASAR Drahtseilwerk Saar GmbH	66459 Kirkel-Limbach Casarstraße 1	AK MS
Fr 04.10.19	16.00 h	Erfahrungsaustausch von Erfindern für Erfinder	UTZ St. Wendel	BZG WND
Sa 19.10.19	ganztags	Ingenieurtag Saar-Lor-Lux 2019 Achtung: Persönliche Einladung folgt!	Alte Sendehalle Überherrn-Berus	vormerken! VDI BV Saar

Adressen

Vorsitzender des BV-SAAR

Dipl.-Ing. Roger Wassmuth
Jahnstraße 20 · 66773 Schwalbach
Tel. 06834 568408 · Fax 06834 568496
eMail: vorsitzender@bv-saar.vdi.de

Bezirksgruppen

IGB Bezirksgruppe Ost-Saar

Konstr.-Ing. Dieter Piro
Eichendorffstraße 16 · 66386 St. Ingbert
Tel. 06894 8312 · Fax 06894 9557881
eMail: piro.dieter@t-online.de

WND Bezirksgruppe Nord-Saar

Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann
Trierer Straße 31 · 66640 Namborn
Tel. 06851 4493 oder 0178 7101787
eMail: schuhmann@inge-nieur.de

Arbeitskreise

AGU Abfallwirtschaft, Gewässer u. Umweltschutz

Dipl.-Ing. Stephan Mayer
Schloßbergstraße 69 · 66440 Blieskastel
Tel. 06842 507946
eMail: stephan.mayer@eew-energyfromwaste.com

DI Digitalisierung

Dipl.-Ing. Benno Berger
Rohstraße 15 a · 66540 Neunkirchen
Tel. 0176 16777847
eMail: ak-digital@bv-saar.vdi.de

PP Produkt- und Prozessgestaltung

Dipl.-Ing. Hubertus Schmidt
Hochstraße 17 · 66280 Sulzbach
Tel. 0697 55025
eMail: hubertus.schmidt@mail.de

JuT Jugend und Technik

Dipl.-Ing. (FH) Stefan von dem Broch
In Wicherts 14 · 66773 Schwalbach
Tel. 06834 55747 oder 0172 3008416
eMail: vdb-elm@online.de

MS Managementsysteme

Dipl.-Ing. Jürgen Schneider
Am Weiherberg 8 · 66564 Ottweiler/Lautenbach
Tel. 06858 6980054 oder 0151 14047921
eMail: ak-qm@bv-saar.vdi.de

RV Recht/Versicherungen

Klaus Lambert · Versicherungsfachwirt
Theodor-Körner-Str. 7 · 66125 Saarbrücken
Tel. 06897 768020 · eMail: klaus-lambert@live.de

SuJ Studenten und Jungingenieure

Marc-Philipp Allenbacher, B.Eng.
Jenneweg 100 · 66113 Saarbrücken
Mobil: 0151 43110320 · eMail: suj-saar@vdi.de

TGA Technische Gebäudeausrüstung

Dipl.-Ing. Roger Wassmuth
Jahnstraße 20 · 66773 Schwalbach
Tel. 06834 568408 · Fax 06834 568496
eMail: rwi@wassmuth-ingenieure.de

VDInI

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Fickinger
Im Zähngert 2 · 66606 St. Wendel
Tel. 06854 7090666 · eMail: saar@vdini-club.de
Homepage: www.vdini-club.de

VL Verpackungslogistik

Dipl.-Ing. (FH) Sabine Becker, BBS Neustadt/Weinstr.
Rosenstraße 19 · 66128 Saarbrücken
Tel. 0681 702648
eMail: ak-verpackungslogistik@bv-saar.vdi.de

W Werkstofftechnik

Prof. Dr.-Ing. Frank Mücklich
Universität des Saarlandes
Campus D3 3 · 66123 Saarbrücken
Tel. 0681 302-70500
eMail: muecke@matsci.uni-sb.de

Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V.

Dipl.-Ing. (FH) Hubertus Heinz
An den Birken 53 · 66424 Homburg
Tel. 06841 175125
eMail: bv-saar@vdi.de

KVDI BV Saar Geschäftsstelle

Kerlinger Weg 1a · 66798 Wallerfangen
Telefon 06837 91720 · Telefax 91721
eMail: bv-saar@vdi.de · www.vdi-saar.de

Bankverbindung: Postbank Saarbrücken
IBAN: DE43 5901 0066 0007 3346 65
BIC: PBNKDEFFXXX

VDI-Info Redaktion

Telefon 06837 91720 · Telefax 91721
eMail: bv-saar@vdi.de · www.vdi-saar.de

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
Nov/Dez 2019 ist der 30.09.2019**